

Beobachtungsabend vom 3. Juni 2005

4 Mitglieder und ein Gast treffen sich in der Sternwarte. Leider erlaubt das Wetter keine Beobachtung. Claudio hat einen Vortrag vorbereitet mit dem Titel:

Luna 100

Charles Messier hat im 18. Jahrhundert eine Liste von 109 Objekten mit Galaxien, Sternhaufen und Nebeln aufgestellt. Diese M-Objekte erstrecken sich über den ganzen nördlichen Himmel. Unter Amateuren ist der Messier Marathon ein beliebter Wettstreit. Dabei sollen in einer Nacht alle Messier Objekte beobachtet werden.

Im Magazin Sky & Telescope vom April 2004 hat Charles A. Wood eine ähnliche Liste vorgeschlagen, die sich aber nur auf 1/2 Grad am Himmel konzentriert - den Mond. Seine Liste ist nicht in einer Nacht abzuarbeiten, auch nicht in einem Monat! Die 100er Liste startet mit einfachen Beobachtungen ohne Hilfsmittel und endet mit extrem schwierigen Formationen auf dem Mond, die nur bei richtiger Libration und Beleuchtung möglich sind. Einige Objekte stehen nur für wenige Stunden im richtigen Licht! Für die Beobachtung der 100 Objekte genügt ein Teleskop mit 15 bis 20 cm Öffnung, wobei für 3/4 der Objekte auch ein Teleskop mit 10 cm Öffnung ausreicht. Fotografiert können die Mondformationen idealerweise mit einer Web-Cam oder mit einer CCD-Kamera. In der Liste der 100 finden sich Krater, Kanäle, Rillen, Verwerfungen, Erhöhungen und andere Formationen.

Claudio wird in einer der nächsten AGO-Mitteilungen eine deutsche Liste mit allen 100 Objekten veröffentlichen. Sein Ziel ist, auch bei der AGO den Mond ins Interesse der Mitglieder zu rücken - und eventuell auch klub-eigene Bilder der Objekte zu veröffentlichen. Ferner soll die Beschäftigung mit den unterschiedlichen Formationen auch die Geologie des Mondes dem Betrachter näher gebracht werden.

Im Internet unter der Adresse <http://www.lpod.org> veröffentlichen Amateure Bilder aus dieser Liste. Jeden Tag wird ein neues Bild publiziert, am Ende jeden Monats das beste ausgewählt. Ein Besuch dieser Seite lohnt sich.

Robert

